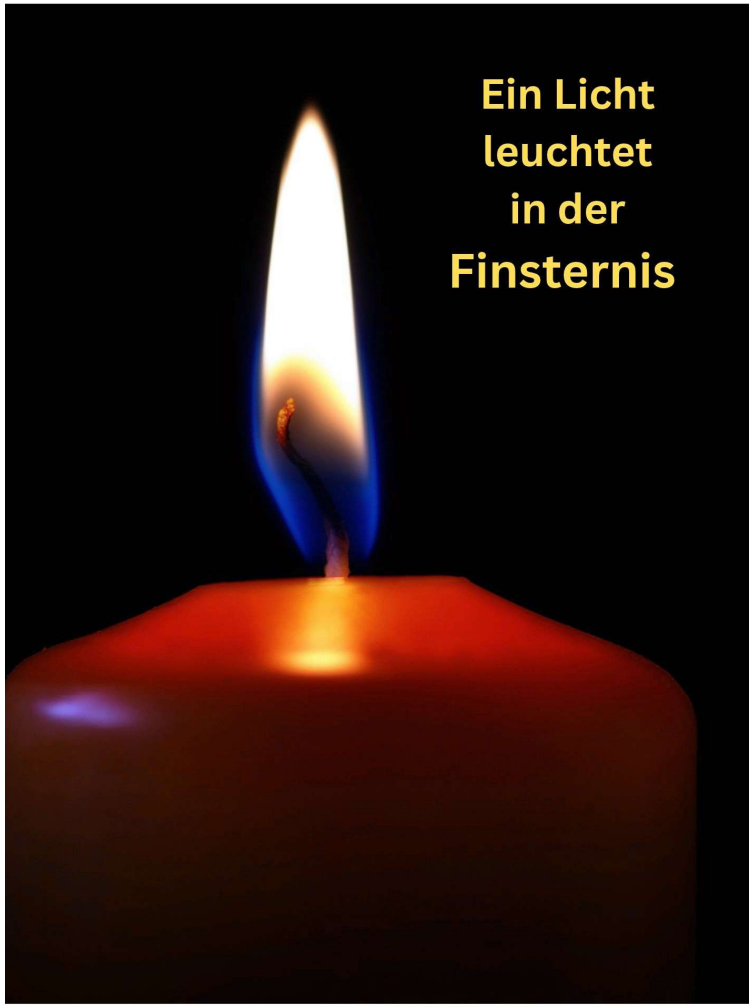
Dezember 2026/ Januar 2027

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Baiersdorf

mit Adlitz, Bräuningshof, Hagenau, Langensendelbach und Poxdorf



Besinnung

Ein Licht leuchtet in der Finsternis!	3

Was kommt ...

Verabschiedung Pfrin. C. Jahn	4
Vorstellung Pfrin J. Schwab	6
Gottesdienste an Weihnachten	6
Adventsmarkt 2026	7
Lebendiger Adentskalender in Baiersdorf und in der Hut	8
Adventssingen am Lagerfeuer	8
Sekt und Segen Abendgottesdienst an Neujahr	10
Krippenspiel Heiligabend	10
25 Jahre lebendiger Adventskalender in Hagenau	12
Herzliche Einladung zum Nikolausabend - St. Nikolauskirche	13
Gebetswoche für die Einheit der Christen	14
Gottesdienstreihe Familienbande	15
Offene Frauengruppe „mittendrin“	16
Gesucht: Austräger für Gemeindebrief	21
Johannes 24	24
Taizé – Lieder – Singen	24
Weltgebetstag 2027	25
Ausbildungskurs Ehrenamtliche Klinikseelsorge 2027	29

Kirchenmusik

Musik in St. Nikolaus: 35 Jahre A Cappella Chor Baiersdorf	27
Musik in St. Nikolaus: TUBA Total 2026	31
Musik im Stockflethhaus: Höhenflüge – A-Cappella zum Abheben	32

Kinder und Jugend

Kindergottesdienst Stockflethhaus	10
St. Martinsfeier im Kindergarten	11

Gottesdienste	18-19
Gruppen und Kreise	17+20

Was war .....

Gute Nachricht aus Israel	22
Ruheständler	26
Erntedankfest in Baiersdorf und Langensendelbach	28
Sounds of Heaven – Kirche klingt nach Beatles	30

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Feb./März:
7. Januar 2027

Hinweis: Die Rechte an den Bildern liegen bei der Ev.-Luth. KG Baiersdorf (ansonsten: siehe Angabe am Bildrand)

Ein Licht leuchtet in der Finsternis!



Liebe Leserinnen und Leser,

die dunkle Jahreszeit ohne Kerzenlicht? Für mich unvorstellbar. Sobald die Tage kürzer werden, liebe ich es, Kerzen anzuzünden. Eine genügt schon. Denn mehr als eine Kerze braucht es nicht, um einen ganzen Raum zu erfüllen. Davon erzählt wunderschön folgende Geschichte: Eines Tages bemerkte der König, dass er alt geworden war. Er rief seine Söhne in die große Halle. „Bis zum Abend habt ihr Zeit“, sagte er, „diesen Saal zu füllen.“ Er gab ihnen einen Silberling. Das war nicht viel. „Wer es schafft, soll mein Nachfolger werden.“
Die beiden zogen los. Der Ältere kam an ein Feld, auf dem Leute gerade Weizen droschen. „Ich gebe Euch einen Silberling für die Spreu!“ Die Bauern waren froh, die Spreu los zu sein und brachten sie sogar ins Schloss.
„Du kannst mich zum König machen.“, rief der Ältere seinem Vater zu, „ich habe den Saal gefüllt.“
Aber der Vater wollte noch warten. Als es dämmerte, kam schließlich der Jüngere. „Räumt dieses nutzlose Zeug hier raus“, sagte er. Dann stellte er eine Kerze in die Mitte des Saales. Er zündete sie an. Warmes Licht füllte den ganzen Raum und ließ die Gesichter des Königs und der Söhne, der Diener und der Mägde leuchten. Der alte König lächelte: „Du wirst mein Nachfolger.“



Das ist es, was mir nicht nur der Advent bringt: Kerzen strahlen und machen Hoffnung auf das Licht der Welt, auf Gott.

„Wenn eine Kerze leuchtet, spricht es sich anders. Es ist kaum möglich, sich zu streiten, wenn das Wachs weich wird und sich in deinen Augen verwandelt in schimmernde Hoffnung.“, sagt die Dichterin Tina Willms.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen - nicht nur im Advent - viele helle Lichtmomente.

Eure Pfarrerin Mareike Rathje

Verabschiedung von Pfarrerin Christine Jahn in Baiersdorf

Am Michaelisfest (27.9.2026) wurde Pfarrerin Christine Jahn in der Baiersdorfer Stadtpfarrkirche St. Nikolaus feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Mehr als 250 Besucherinnen und Besucher erlebten einen würdevollen Gottesdienst, der vom Erlanger Bachchor, dem Baiersdorfer Kirchenchor und dem ImPuls-Chor musikalisch gestaltet wurde. Nach ihrer eindrucksvollen Predigt mit vielen persönlichen Gedanken vollzog Dekanin Gerhild Rüger die offizielle Entpflichtung von Pfarrerin Jahn.

Während ihrer mehr als neunjährigen Amtszeit prägte Christine Jahn das Gemeindeleben nachhaltig. Sie setzte wichtige Impulse durch lebendige Gottesdienste, engagierte Seelsorge, ökumenische Zusammenarbeit und die von ihr initiierte Veranstaltungsreihe „Zugespitzt – Fragen unserer Zeit“, die aktuelle gesellschaftliche, ethische und religiöse Themen aufgreift.

Als erste geschäftsführende Stadtpfarrerin in Baiersdorf wird sie einen besonderen Platz in der Geschichte der Kirchengemeinde behalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst dankten unter anderem Bürgermeister Sebastian Erner, die kath. Gemeindereferentin Frau Christine Held-Winkelmann, die Vertrauensperson im Dekanat Frau Pfarrerin Christiane Börstinghaus und der Vertrauensmann des Baiersdorfer Kirchenvorstandes Herr Werner Offenmüller für ihr engagiertes Wirken. Auch der Kinderchor verabschiedete sie vor dem Gemeindehaus mit eigenen Liedern.

Wir wünschen Pfarrerin Jahn viele erfüllte Jahre, von ganzem Herzen Gottes reichen Segen, Kraft und Schutz und viele gute Begegnungen - und ganz besonders Zeit für die Dinge, die ihr ganz privat am Herzen liegen.

Pfarrerin Jahn wird künftig in Erlangen leben. Die seit September ausgeschriebene Pfarrstelle soll voraussichtlich im April 2027 neu besetzt werden. Für die Zeit der Vakanz sieht sich der Kirchenvorstand gut aufgestellt.

Werner Offenmüller

















Bildrechte auf dieser Seite © www.mkunert.de



Vorstellung von Pfarrerin Julia Schwab

Liebe Menschen in Baiersdorf, Langensendelbach und drumherum,

wie Sie wissen, bin ich seit Februar Pfarrerin in Bubenreuth und habe einen Dienstanteil auch für die Kirchengemeinde Baiersdorf. Mit dem Gemeindebrief April/ Mai wurde ich bei Ihnen willkommen geheißen.

Bisher lag mein Arbeitsschwerpunkt bei Ihnen hauptsächlich in der Konfiarbeit und einzelnen Gottesdiensten. Seit Anfang September habe ich die Vakanzvertretung für die 1. Pfarrstelle in Baiersdorf übernommen.

Ich bin somit Ansprechpartnerin für Belange des Kirchenvorstandes und alles, was mit der Pfarramtsführung zu tun hat, bis hoffentlich bald jemand Neues für die 1. Pfarrstelle gefunden wird.

Ich freue mich, Sie auch in und nach Gottesdiensten kennenzulernen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfrin. Julia Schwab

Gottesdienste an Weihnachten

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten rund um Weihnachten. Von Angeboten für Familien mit kleinen Kindern am 24.12. um 11 Uhr in St. Nikolaus, über Familiengottesdienste in Baiersdorf und Langensendelbach bis hin zur Christmette steht Ihnen auch in diesem Jahr - trotz Vakanz - ein breites Angebot zur Verfügung.
Herzlichen Dank an dieser Stelle an all jene, die Gottesdienste in Baiersdorf und auch Langensendelbach während der Vakanz übernehmen!

Alle weiteren Details zu den Weihnachtstagen 24.12., 25.12. und 26.12 finden sich auf Seite 18.



Adventsmarkt rund um die Stadtpfarrkirche und das Gemeindehaus vom 28.11. bis 29.11.2026



Im Gemeindehaus	Samstag u. Sonntag in der Stadtpfarrkirche
Der evangelische Kindergarten lädt ein zu Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien. Samstag: 15-18 Uhr und Sonntag: 14-17 Uhr	Samstag 16.30 Uhr: Familiengottesdienst
Großer Verkaufsstand mit Töpfersachen (Christina Saalfrank-Schadt)	Sonntag, 15 Uhr Adventsmusik mit dem Ensemble Holzklang unter Leitung von Elsbeth Reuffurth
Sa / So: „Schönes, auch mit Upcycling“- Anita Klier-Tröger	Sonntag, 16 Uhr Posaunenchor Bernd Dehmel
Schmuck und Accessoires aus Klemmbausteinen gerne auch auf dem Weihnachtsmarkt (Nadja Ehlers)	Sonntag, 17 Uhr Offenes Singen mit dem Kirchenchor unter Leitung von Andreas Litzinger und mit Pfarrerin M. Rathje mit Jutta Augustat
Schönes gegen Spende (Christiane Opitsch)	
Bücherei mit Büchertisch (Nadja Ehlers)	
Kartenverkauf Eberhardt Oertel	
Baum für die Wichtelsterne (Nadja Ehlers)	

Lebendiger Adventskalender in Baiersdorf und in der Hut!

Wenn sich Kinder und Erwachsene mit Taschenlampen und Tassen in der Dunkelheit auf den Weg machen, dann ist es wieder so weit: wir treffen uns in Baiersdorf vom 1. bis 23. Dezember jeweils um 18:30 Uhr zum ökumenischen Adventskalender, der lebt.

Wir versammeln uns bei der jeweils gastgebenden Familie vor dem geschmückten Adventsfenster, um gemeinsam ein bis zwei Lieder zu singen, einer Geschichte, einem Adventstext oder einem Gedicht zu lauschen und gemeinsam das „Vater unser“ zu beten. Beim anschließenden Umtrunk kommen dann die mitgebrachten Tassen zum Einsatz. Während wir das heiße Getränk genießen, kommen wir mit alten Bekannten und neuen Gesichtern zum Plaudern, Erzählen und Kennenlernen und dabei automatisch zur Ruhe und Weihnachten ein Stück näher.

Alle sind ganz herzlich eingeladen zu den Adventsfenstern zu kommen!

Adventssingen am Lagerfeuer

Es ist wieder soweit: Unser **Adventssingen am Lagerfeuer**
Am **16. Dezember um 18.00 Uhr** laden wir herzlich **vor das Stockflethhaus** ein, um gemeinsam eine besinnliche Stunde in adventlicher Atmosphäre zu erleben. Der **Posaunenchor** wird uns mit festlichen Klängen begleiten, während das Lagerfeuer für Wärme und Licht sorgt. Gemeinsam singen wir bekannte und beliebte Advents- und Weihnachtslieder. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt: Es gibt heißen Tee und köstliche Plätzchen.



Termine lebendiger Adventskalender Baiersdorf 2026

Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr

Wochentag	Datum	Familie	Straße	Nr.
Dienstag	01.12.2026	Fiolka	Wellerstädter Weg	57L
Mittwoch	02.12.2026	Sebening	Akazienweg	31
Donnerstag	03.12.2026	Hagedorn	Siemensstraße	1a
Freitag	04.12.2026	Pesold	Lindenstraße	8
Samstag	05.12.2026	Kuch	Seligmannstraße	15
Sonntag	06.12.2026	Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolaus	Kirchenplatz	5
Montag	07.12.2026	Wiesinger	Schiller Str.	13
Dienstag	08.12.2026	Lepper	Ulmenweg	29
Mittwoch	09.12.2026	Forster	Hutzelmannstraße	8a
Donnerstag	10.12.2026	Barth	Wellerstädter Weg	29
Freitag	11.12.2026	Worbs	Kastanienweg	7
Samstag	12.12.2026	Straulino	Jahnstraße	12
Sonntag	13.12.2026	Katholische Kirchengemeinde St. Josef	Forchheimer Str.	25
Montag	14.12.2026	Zieger	Lindenstraße	19a
Dienstag	15.12.2026	Städtischer Kindergarten	Seligmannstraße	1
Mittwoch	16.12.2026	Forster	Meißener Str.	7
Donnerstag	17.12.2026	Kaltenecker	Wellerstädter Weg	5
Freitag	18.12.2026	Seitz	Ahornweg	33
Samstag	19.12.2026	Schnitker	Akazienweg	10
Sonntag	20.12.2026	Schaupmeier	Ulmenweg	8
Montag	21.12.2026	Ritzhaupt-Kleissl	Buchenweg	5
Dienstag	22.12.2026	Klotz	In der Hut	15
Mittwoch	23.12.2026	Münster	Lindenstraße	20

Sekt und Segen – Abendgottesdienst an Neujahr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst **am 1. Januar 2027 um 17.00 Uhr im Stockflethhaus**.
Unter dem Motto **„Sekt und Segen“** beginnen wir das neue Jahr mit Gottes Wort und persönlichem Segen.
Im Anschluss stoßen wir bei einem Glas Sekt oder Saft gemeinsam auf das neue Jahr an.



Ein gesegneter Start ins Jahr 2027!
Pfarrerin Rathje und Team





Wir teilen ein Licht! Die St. Martinsfeier im Kindergarten

Wenn es draußen früher dunkel wird, wird es bei uns im Kindergarten ganz hell und lebendig. In den Wochen vor dem Martinstag schneiden und kleben die Kinder mit großer Begeisterung an ihren Laternen. Jede Laterne ist ein kleines Kunstwerk – und jedes Licht ein kleiner Lichtblick in der immer dunkler werdenden Jahreszeit.



Aber warum feiern wir St. Martin eigentlich? Wir erzählen den Kindern die Geschichte vom römischen Soldaten Martin, der an einem kalten Wintertag am Stadttor auf einen frierenden Bettler trifft. Martin hat Mitleid mit dem armen Mann und teilt seinen warmen Mantel mit dem Schwert. Als evangelische Kindertagesstätte ist uns die Botschaft vom „Teilen“ besonders wichtig: teilen, einander helfen, aufeinander achten und nicht wegschauen.

Wenn wir dann gemeinsam mit unseren Laternen durch die Straßen ziehen, die alten Martinslieder singen und uns im Anschluss bei Wienerle und Punsch wärmen, leuchten unsere Laternen besonders hell.
Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Helferinnen und Helfer, die uns bei der Gestaltung unserer Feiern so tatkräftig unterstützt haben!

25 Jahre Lebendiger Adventskalender in Hagenau – eine schöne Tradition lebt!

Wenn sich im Advent Abend für Abend ein neues Fenster öffnet, Lichter die Dunkelheit erhellen und Menschen zusammen kommen, dann ist es wieder so weit: Der Lebendige Adventskalender in Hagenau lädt zum Innehalten und zum Zusammenkommen ein – und das heuer bereits zum **25. Mal!**



Vom **1. bis 24. Dezember**, jeweils um **18:30 Uhr** (am **24. Dezember bereits um 15:30 Uhr**), gestalten Familien und Gruppen liebevoll ein Fenster und bereiten mit besinnlichen Texten und gemeinsamen Liedern kleine Momente der Vorfreude auf Weihnachten.

Bereits seit einem Vierteljahrhundert ist daraus eine schöne Hagenauer Tradition geworden, die Menschen zusammenbringt und die Adventszeit auf besondere Weise bereichert.

Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns dieses besondere Jubiläum!
Bringen Sie Ihre Lieblingstasse mit, lassen Sie sich von den geschmückten Fenstern verzaubern und genießen Sie beim anschließenden gemütlichen Beisammensein Tee, Glühwein, Gebäck und gute Gespräche.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und eine stimmungsvolle Adventszeit!

Herzliche Einladung zum Nikolausabend an der St. Nikolaus-Kirche

Sonntag, 6. Dezember 17:00 Uhr

Wir feiern den Namenspatron unserer Kirche auf dem Kirchplatz, gemeinsam mit den Kindern des evangelischen Kindergartens und dem Posaunenchor.

Eingeladen sind alle, die am lebendigen Adventskalender teilhaben wollen.
Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit, um sich beim gemütlichen Beisammensein, nach dem Besuch des Nikolauses, versorgen zu können.



Dienstag	1.12.	Böttcher	Gartenstr. 14
Mittwoch	2.12.	Gebert	Beethovenstr. 5
Donnerstag	3.12.	Mehrer	Joh.-Seb.-Bach-Str. 19
Freitag	4.12.	Kinder-/Jugendfeuerwehr	Feuerwehrhaus Egerlandstr.
Samstag	5.12.	Möller	Kaiserwaldstr. 11
Sonntag	**6.12.**	**Kropp (NIKOLAUS kommt!)**	**Anton-Günther-Str. 24**
Montag	7.12.	Kindertagesstätte St. Marien	Kaiserwaldstr. 1
Dienstag	8.12.	Kral	Kaiserwaldstr. 12
Mittwoch	9.12.	Düthorn	Dr.-L.-v.-Rauffer-Str. 6c
Donnerstag	10.12.	Heiß	Egerlandstr. 31
Freitag	11.12.	Marquart (Posaunenchor)	Mozartstr. 3
Samstag	12.12.	Gründel	Joh.-Seb.-Bach-Str. 15
Sonntag	**13.12.**	**Becher**	**Mozartstr. 6**
Montag	14.12.	Maisel	Egerlandstr. 10
Dienstag	15.12.	Lorenz	Beethovenstr. 3
Mittwoch	16.12.	Kosmala	Kaiserwaldstr. 2
Donnerstag	17.12.	Ballmes	Mozartstr.11
Freitag	18.12.	Dähne/Böhm	Karlsbader Str. 17
Samstag	19.12.	Lukesch	Gartenstraße 9
Sonntag	**20.12.**	**Zitzmann**	**Joh.-Seb.-Bach-Str. 25**
Montag	21.12.	Gruber	Egerlandstr. 42
Dienstag	22.12	Roth	Egerlandstr. 35
Mittwoch	23.12	Löscher	Egerlandstr.43
Donnerstag Hl. Abend	24.12.	15.30 Heimat- und Kirchweihverein	Gedenkstein, Josef–Kolb-Str.

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

„Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben“ (Lukas 12,32)

Unter diesem Motto steht die Gebetswoche für die Einheit der Christen.

2027 wurde der Gottesdienst von Christen aus Irland vorbereitet.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2027 lädt dazu ein, aus dem gemeinsamen christlichen Erbe zu schöpfen und unsere Gemeinschaft in Christus, in dem Christen weltweit verbunden sind, zu vertiefen.

Wir feiern den ökumenischen Gottesdienst am **16. Januar um 19:00 Uhr im Stockflethhaus.** Musikalisch wird der Gottesdienst vom Holzklangensemble unter der Leitung von Elsbeth Reuffurth umrahmt.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Rathje, Karin Büttner, Brigitte Pfadenhauer und Team

Die evangelischen Kirchengemeinden Baiersdorf, Bubenreuth und Möhrendorf laden herzlich ein

Gottesdienstreihe
Familienbande

“Immer ich!”

Pfarrerin Julia Schwab

10.1.27 um 9.30 Uhr in der St. Nikolauskirche Baiersdorf und 11.00 Uhr im Stockflethhaus Langensendelbach
7.2.27 um 9.00 Uhr in der St. Laurentiuskirche Möhrendorf und 10.30 Uhr in der Lukaskirche Bubenreuth

“Warum immer der andere?!”

Pfarrerin Mareike Rathje

17.1.27 um 9.30 Uhr in der St. Nikolauskirche Baiersdorf und 11.00 Uhr im Stockflethhaus Langensendelbach
24.01.27 um 9.00 Uhr in der Lukaskirche Bubenreuth und 10.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche Möhrendorf

“Trennung war die einzige Lösung!”

Pfarrerin Monika Bogendörfer

31.1.27 um 9.00 Uhr in der Lukaskirche Bubenreuth und 10.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche Möhrendorf
21.2.27 um 9.30 Uhr in der St. Nikolauskirche Baiersdorf und 11.00 Uhr im Stockflethhaus Langensendelbach

Offene Frauengruppe „mittendrin“



Unser Dezemberabend blickt auf das bevorstehende Fest: Was bedeutet mir Weihnachten? Was ist mir beim Feiern wichtig und gehört für mich unbedingt dazu? Welche Gedanken und Gefühle spielen eine Rolle? Wann kann es für mich Weihnachten werden?
„Das Herz feiert Weihnachten anders – mehr als Äußerlichkeiten“ ist unser Thema für **Dienstag, 08.12.2026.**

Um gute Gedanken für das neue Jahr geht es im Januar bei unserem ersten Treffen 2027. Im Mittelpunkt unseres Gesprächs wird die Jahreslosung stehen, die wir uns gemeinsam mit Frau Pfrin. Barbara Hertel-Ruf näher betrachten:
„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.“ (Jes. 41.10)
am **Dienstag, 12.01.2027**
Beide Abende finden m Gemeindehaus Baiersdorf statt und beginnen um 19:30 Uhr. Herzliche Einladung!
Wir sind immer offen für neue Besucherinnen und freuen uns auf jede, die kommt.



Verkauf fair gehandelter Produkte in der Bücherei während der Öffnungszeiten

Evangelische Bücherei im evang. Gemeindehaus Baiersdorf (UG)
Öffnungszeiten: montags und freitags jeweils von 16 - 18 Uhr, Weihnachtsferien vom 22.12.-10.01.2027 (letzte Ausleihe Mo. 21.12.2026)

Kirchenchor – mittwochs 19:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal) / Kirche

Kinderchor – freitags 16:30 - 17:15 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal)

Hausbibelkreis, dreiwöchig, bei Fam. Offenmüller, Sonnenhall 7 (Tel. 1875)
Donnerstag, 17. Dezember 2026, 19:30 - 21:00 Uhr
Freitag, 8. Januar 2027, 19:30 - 21:00 Uhr

Ruheständlertreffen, Evang. Gemeindehaus (Saal)
Donnerstag, 10. Dezember 2026, 14:30 Uhr; "Advents- und Weihnachtslieder von und mit den Kindern der KiTa Seligmannstraße"
Donnerstag, 14. Januar 2027, 14:30 Uhr "Baiersdorfer G'schichten" mit Rosel Wilfer

Frauen „mittendrin“ - Evang. Gemeindehaus (1. OG, Zimmer 1) - monatlich dienstags
8. Dezember 2026, 19:30 Uhr - "Das Herz feiert Weihnachten anders" - mehr als Äußerlichkeiten.
12. Januar 2027, 19:30 Uhr - "Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott" (Jes 41,10) - Referentin: Pfrin. i. R. Barbara Hertel-Ruf

MAUS-Vormittag (Mit anderen unterwegs sein) - Kindergottesdienst für Kinder im Vorschulalter bis 4. Klasse
Samstag, 12. Dezember 2026, 09:30 - 12:00 Uhr - Evang. Gemeindehaus (Saal)
Samstag, 23. Januar 2027, 09:30 - 12:00 Uhr - Evang. Gemeindehaus (Saal)

Kaffee-Treff im Evang. Gemeindehaus - Schauen Sie einfach mal vorbei!
Jede Woche sonntags nach dem Gottesdienst, jeweils 10:30 - 11:30 Uhr - kein Kaffee-Treff am 27.12.
Dienstag, 15.12. von 11:30 - 13:30 Uhr (parallel zur Tafelausgabe), danach Weihnachtspause

Mi, 2.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet - St. Nikolaus
Do, 3.12.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Julia Schwab) - Seniorenhaus St. Martin
So, 6.12. (2. Advent/Nikolaustag)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Julia Schwab) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Julia Schwab) - Stockflethhaus
	11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kindergottesdienstteam) - Stockflethhaus
	17.00 Uhr: Nikolausabend (Christiane Opitsch und Familiengottesdienst-Team) - Evang. Gemeindehaus
Mi, 9.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet - St. Nikolaus
So, 13.12. (3. Advent)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Mareike Rathje) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl: mit dem Holzklangensemble unter der Leitung von Elsbeth Reuffurth und dem Kinderchor Cäcilia (Pfrin. Mareike Rathje) - Stockflethhaus
Mi, 16.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet - St. Nikolaus
Do, 17.12.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Julia Schwab) - Seniorenhaus St. Martin
So, 20.12. (4. Advent)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. i. R. Hartmut Hillmer) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. i. R. Hartmut Hillmer) - Stockflethhaus
Mi, 23.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet - St. Nikolaus
Do, 24.12. (Heiliger Abend)	11.00 Uhr: Mini-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Pfrin. Mareike Rathje) - St. Nikolaus
	15.00 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Kinderchor und Krippenspiel (Pfrin. i. R. Barbara Hertel-Ruf) - St. Nikolaus
	16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfrin. Mareike Rathje) - Stockflethhaus
	17.00 Uhr: Christvesper (Dr. Michael Kuch) - St. Nikolaus
	18.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst (Pfrin. Mareike Rathje) - Stockflethhaus
	22.00 Uhr: Christmette (Pfrin. i. R. Barbara Hertel-Ruf) - St. Nikolaus
Fr, 25.12. (Christfest I)	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Hans Batz) - St. Nikolaus
Sa, 26.12. (Christfest II)	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i. R. Barbara Hertel-Ruf) - Stockflethhaus
Mi, 30.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet - St. Nikolaus
Do, 31.12. (Altjahresabend)	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Mareike Rathje) - Seniorenhaus St. Martin
	17.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Mareike Rathje) - St. Nikolaus

Fr, 1.01. (Neujahrstag)	17.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Mareike Rathje) - Stockflethhaus
So, 3.01. (2. So. nach Christfest)	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Trio CCR (Prädikant Hans Batz) - St. Nikolaus
Mi, 6.01. (Epiphanias (Erscheinungsfest))	11.00 Uhr: Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger (Prädikant Hubert Mühlrath) - Stockflethhaus
	12.00 Uhr: Mittagsgebet - St. Nikolaus
So, 10.01. (1. So. nach Epiphanias)	09.30 Uhr: Gottesdienstreihe Familienbande – „Immer ich“ (Pfrin. Julia Schwab) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienstreihe Familienbande – „Immer ich“ (Pfrin. Julia Schwab) - Stockflethhaus
Mi, 13.01.	12.00 Uhr: Mittagsgebet - St. Nikolaus
Do, 14.01.	16.00 Uhr: Gottesdienst - Seniorenhaus St. Martin
Sa, 16.01.	19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen. Mit dem Holzklangensemble unter der Leitung von Elsbeth Reuffurth (Pfrin. Mareike Rathje) - Stockflethhaus
So, 17.01. (2. So. nach Epiphanias)	09.30 Uhr: Gottesdienstreihe Familienbande – „Warum immer der andere?! (Pfrin. Mareike Rathje) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienstreihe Familienbande – „Warum immer der andere?! (Pfrin. Mareike Rathje) - Stockflethhaus
Mi, 20.01.	12.00 Uhr: Mittagsgebet - St. Nikolaus
So, 24.01. (3. So. nach Epiphanias)	09.30 Uhr: Gottesdienst - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst - Stockflethhaus
Mi, 27.01.	12.00 Uhr: Mittagsgebet - St. Nikolaus
Do, 28.01.	16.00 Uhr: Gottesdienst - Seniorenhaus St. Martin
So, 31.01. (letzter So. nach Epiphanias)	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst - Stockflethhaus

Dritte-Welt-Verkauf im Stockflethhaus - zu besonderen Anlässen
29. November 2026 vor und nach dem Gottesdienst

Seniorengymnastik - montags nach Rücksprache mit Frau Sinner

Chorprobe ImPuls - montags 20 Uhr, Stockflethhaus

Posaunenchorprobe - mittwochs 18 bis 19:30 Uhr, Stockflethhaus

Gebet für die Gemeinde
Donnerstag, 14. Januar 2027, 19 Uhr, Stockflethhaus
Wem das Gebet für unsere Gemeinde wichtig ist, ist herzlich willkommen.

Bibelabend mit Pfarrer Michael Kuch
Donnerstag, 14. Januar 2027, 20 Uhr, Stockflethhaus
Mit der Apostelgeschichte auf den Spuren des Urchristentums

Meditativer Tanz im Stockflethhaus
Samstag, 19. Dezember 2026 von 15:30 bis 17:30 Uhr
Samstag, 16. Januar 2027 von 15:30 bis 17:30 Uhr

Gesucht: Weitere Austräger für den Gemeindebrief

Ohne die vielen Helfer, die alle 2 Monate unseren Gemeindebrief verteilen, wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Leider stehen uns einige Personen nicht mehr zur Verfügung. Wer hier die Gemeinde unterstützen möchte, bitte einfach im Pfarramt melden. Aktuell suchen wir ganz dringend für Baiersdorf weitere Kräfte. Der zeitliche Einsatz beträgt ca. 20-40 min bei einer Austeilung und er lässt sich gut mit persönicher Bewegung verbinden!



Gute Nachrichten aus Israel



Am Montag, 26.10.2026 war Dr. Michael Jarzembowski im Rahmen der Reihe „Zugespitzt“ zu Besuch im evangelischen Gemeindehaus. Er referierte als Vorstandsmitglied des Förderkreises über „Neve Shalom - Wahat al Salam e.V.“ vor einem großen Publikum über dieses Friedensdorf.

Das Dorf liegt in der Mitte Israels zwischen Tel Aviv und Jerusalem im Niemandsland zwischen dem Staat Israel und dem Westjordanland.

„Neve Schalom - Wahat al Salam“ wurde in den frühen 1970ern von Bruno Hussar auf dem Land gegründet, das ihm vom benachbarten Kloster in Latrun zur Pacht überlassen worden war. Das Dorf wird von jüdischen, arabischen, christlichen und agnostischen Israelis bewohnt. Sie setzen sich miteinander aktiv für Gleichberechtigung und Verständigung zwischen den Völkern in Israel ein. Mittlerweile ist das Dorf auf über 60 Familien angewachsen, mit etwas gleicher Anzahl von Juden und Arabern.

Heute wird durch die Koexistenz im Friedensdorf gezeigt, dass friedliche Partnerschaft zwischen Juden und Arabern in einer auf Toleranz, gegenseitiger Achtung und Zusammenarbeit beruhenden Gemeinschaft möglich ist. Die Gemeinschaft wird demokratisch verwaltet und gehört den Mitgliedern, daher ist sie unabhängig von politischen Parteien und Bewegungen.

Neben dem gemeinsamen Leben in diesem Friedensdorf existiert mittlerweile eine „School for Peace“ die Menschen ausbildet, um in Konfliktsituationen im

Dialog zu vermitteln. Der gute Ruf dieser Schule ist mittlerweile bis weit über die Landesgrenzen gedrungen. Auch eine Kinderkrippe, Kindergarten und eine Grundschule für die Kinder des Dorfes und der Umgebung existiert und setzt sich schon bei den Kleinsten für eine multikulturelle und interreligiöse Bildung ein.

In einem Kulturzentrum mit der „Kuppel des Schweigens“ besteht ein geschützter Raum für spirituelle Reflexion, Dialog und Aktivitäten, die sich mit Themen im Herzen des Israel/Palästina-Konfliktes befassen. Die Kunstgalerie „Oasis Art Gallery“ veranstaltet Ausstellungen mit jüdischen und palästinensisch-arabischen Künstlerinnen und Künstlern und bietet Workshops für beide nationalen Gruppen an. Im Jugendzentrum „Nadi“ begegnen sich die Kinder und Jugendlichen des Dorfes in ihrer Freizeit – auch nach der 6. Klasse. Betreut von der Nadi-Leitung und ehrenamtlich arbeitenden Dorfbewohnern entfalten sie ihre besondere Identität.

Herr Jarzembowski, der auf Einladung von Herrn Hüsam zu uns nach Baiersdorf gekommen war, berichtete sehr anschaulich von diesem besonderen Dorf mit seinen Erfolgen, Problemen und Entwicklungen. Dazu gehören leider auch Erfahrungen mit Anfeindungen und Gewalt, die in einem Brandanschlag gipfelte. Die Bewohner des Dorfes lassen sich jedoch nicht einschüchtern, sondern wollen weiterhin für eine offene Gesellschaft eintreten. Daher ist das Dorf bis heute nicht von einem Zaun geschützt, der dem Gedanken der Offenheit widersprechen würde.

Die Menschen dieses Dorfes machen auf eindrucksvolle Weise deutlich, dass Frieden in Israel möglich wäre, wenn auf Dialog und Verständigung, anstatt auf Hass und Unterdrückung gesetzt würde.



Das war in unserer ökumenischen Reihe „Zugespitzt“ die letzte „Gute Nachricht“ in diesem Jahr. Wir dürfen gespannt sein, mit welchem Rahmenthema diese Reihe im nächsten Jahr fortgesetzt wird.

Mathias Emde

Acht Mal haben wir uns seit April diesen Jahres jeweils am 24. eines Monats in der Johanniskirche auf dem evang. Friedhof getroffen. Gebete und Lieder, Hören und Stille haben diese Abende geprägt. Einmal haben wir Interessantes aus dem Leben von Paul Gerhardt gehört und seine Lieder gesungen. Ein andermal standen Abendlieder im Mittelpunkt. Und wir haben für den Frieden gebetet. Gedanken zu Tod und Ewigkeit haben im November das erste Johannes24-Jahr abgeschlossen.

Nach einer Winterpause von Dezember 2026 bis März 2027 laden wir ab dem 24. April 2027 wieder einmal im Monat in die Johanniskirche ein, um am Abend eines Tages zur Ruhe zu kommen und uns miteinander unter Gottes Schutz zu stellen.

Wir danken allen, die diese Initiative unterstützen!

Barbara Hertel-Ruf und Illa Kuch

Taizé – Lieder – Singen

in vielen Sprachen
"Sobald Worte gesungen werden, dringen sie in die Tiefe der Seele"
(Frère Roger).

Herzliche Einladung an alle, die gerne ruhige, religiöse Lieder mit anderen singen oder einfach hören möchten.
Eine offene Form, mit Gott in Verbindung zu treten,
einmal im Monat am Freitagabend um 19:00 Uhr,
abwechselnd in den Kirchen, diese nächsten Male:

11. Dezember 2026 in Möhrendorf

15. Januar 2027 in Möhrendorf

Weltgebetstag 2027

4. März 1927. Christliche Frauen verschiedener Konfessionen aus den USA und Kanada rufen erstmals zu einem weltweiten ökumenischen Gebetstag auf. Sie erleben ein begeistertes Echo in fast 30 Ländern, darunter in China, Indien, Syrien und vielen europäischen Ländern.
In Deutschland nehmen methodistische Frauen die Idee auf. Sie sind international vernetzt und haben über ihre Kontakte in den USA davon erfahren. Ein methodistisches US-Magazin bezeichnet das Vorhaben vorab als einen „Begeisternden Gedanken, daß zum ersten Mal in der Geschichte der Welt die christlichen Frauen und Mädchen aller Länder sich an einem Tag zum Gebet vereinigen".

So beginnt eine „kleine Chronik des Weltgebetstags", die die Entwicklung dieser Bewegung über 100 Jahre beschreibt. Das Jubiläum wird unter dem Thema „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag" weltweit gefeiert, so dass in diesem Jahr kein Land, sondern „100 Jahre WGT" im Mittelpunkt stehen.

Auch in Baiersdorf wollen wir diesen besonderen Geburtstag feiern und sind deshalb auf der Suche nach Frauen, die vor vielen Jahren schon dabei waren und uns etwas aus unserer Baiersdorfer Weltgebetstagsgeschichte erzählen können. Oder vielleicht sogar noch alte Fotos haben. Falls Sie uns da weiterhelfen können, melden Sie sich doch bitte bei Sandra Böhm-Götz, Tel. 09133 / 767804 oder E-Mail sandrabogo@posteo.de.

Auf Ihre Rückmeldungen sind wir schon sehr gespannt!

Übrigens: das war 1985 „mein" erster Weltgebetstag in Baiersdorf. Er kam aus Indien und stand unter dem auch heute noch aktuellen Thema „Um Frieden beten – den Frieden tun". Seitdem hat mich diese Bewegung gepackt und fasziniert mich jedes Jahr neu.

Barbara Hertel-Ruf
im Namen des ökumenischen Teams



Ruheständler



Gut besucht war der Ruheständler-Nachmittag am 15. Oktober.



Zu Gast war das Duo „Jens und Giorgio“. Professor Georg Müller, der Gemeindeglied ist und in Langensendelbach wohnt, und sein Partner Jens Kaiser am Klavier boten stimmungsvolle italienische Canzonen und unterhaltsame Evergreens aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts.



Zugleich stellte sich an diesem Nachmittag das neue Ruheständler-Team vor: Doris Neubauer, Christa Lösel, Claudia Seiferth, Franz Kogler, Herta Hüttner, Marika Schlembach, Barbara Hertel-Ruf.



Ein herzliches Dankeschön ging an die ausscheidenden Team-Mitglieder Erna Schneider und Renate Dingfelder für ihr langjähriges Engagement für die Ruheständler.

Auch an den nächsten Ruheständler-Nachmittagen erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm:



10. Dezember 2026:
Wir bekommen Besuch von den Kindern der KiTa Seligmannstraße. Sie singen für und mit uns Advents- und Weihnachtslieder.



14. Januar 2027:
„Baiersdorfer G’schichten“
mit Rosel Wilfer.

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde!

Barbara Hertel-Ruf

„35 Jahre A Cappella Chor Baiersdorf –

Ein musikalischer Rückblick für einen guten Zweck“



Der A Cappella Chor Baiersdorf feiert ein besonderes Jubiläum: 35 Jahre musikalisches Engagement und gemeinsames Singen. Zu diesem Anlass laden wir herzlich zu einem besonderen geistlichen Konzert am Sonntag, den 17. Januar 2027 um 17.00 Uhr in St. Nikolaus, Baiersdorf ein.

Das Programm ist ein Streifzug durch die letzten 35 Jahre unseres Chorgesangs – eine musikalische Reise, die die Vielfalt und die Entwicklung unseres Chores widerspiegelt. In all den Jahren durften wir unsere Konzerte in der Kirche St. Nikolaus aufführen, was für uns stets ein besonderes Erlebnis war.

Der Erlös dieses Abends soll deshalb der Renovierung der Kirche zugutekommen!

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Musikalische Leitung: Marco Winkler Klavier/Orgel: Dr. Tobias Studer

Buntes Erntedankfest in Baiersdorf und Langensendelbach

Am 4. Oktober feierten wir zwei farbenfrohe Erntedankgottesdienste.

In Baiersdorf zogen die Kindergartenkinder mit ihrem Erntedankwagen, begleitet von Dudelsackmusik, feierlich in die Kirche ein.





Pfarrerin Rathje und Team gestalteten einen bunten und lebendigen Gottesdienst für Groß und Klein mit vielen Mitmachmöglichkeiten. Dabei standen die Farben des Erntedanks im Mittelpunkt. Der Kinderchor sorgte für die passende musikalische Begleitung. Mit Raketensegen endete der Gottesdienst. Im Anschluss gab es eine kleine Bastelaktion vom MAUSteam für die Kids, während die Eltern eine Tasse Kaffee oder Tee genossen.







In Langensendelbach gestaltete der Chor ImPuls einen lebendigen, musikalischen Gottesdienst. In ihrer Predigt griff Pfarrerin Rathje die Botschaft der Sonnenblume auf.





Vielen Dank für die reichlichen Erntedankgaben.

Die Tafel hat sich sehr gefreut.

Kranke Menschen seelisch stärken

Ausbildungskurs Ehrenamtliche Klinikseelsorge 2027

Infoabend am 14.1.27 um 19 Uhr

Eine Ausbildung in ehrenamtlicher Klinikseelsorge bietet die Klinikseelsorge der Uniklinik von Februar bis Juli 2027 an. Informationen über diese Ausbildung und die Tätigkeit im Ehrenamt an der Klinik geben die beiden Krankenhausseelsorger Pfr. Frank Nie und Pfr. Johannes Eunicke am 14.1.27 um 19 Uhr im Kreuz+Quer, Bohlenplatz 1, Erlangen. Der Eintritt ist frei, Anmeldung erbeten per Mail frank.nie@elkb.de oder per Telefon an 09131/85-46731 (bitte AB besprechen). Die Teilnahme ist auch kurzfristig ohne Anmeldung möglich.

Die Ausbildung ist fachlich und persönlich sehr lohnend. Sie setzt psychische Belastbarkeit, religiöses Interesse in ökumenischer Weite und rund fünf Stunden Engagement pro Woche voraus. Die Teilnehmer*innen erhalten ein Zertifikat der ELKB. Inhaltliche Schwerpunkte sind Selbsterfahrungseinheiten zur Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikationstechniken, Spiritualität und psychologische Grundkenntnisse.

Sounds of Heaven – Kirche klingt nach Beatles



Bereits zum zweiten Mal hieß es: **Sounds of Heaven!** Diesmal mit Musik der Beatles. Es wurde der wundervollen Musik gelauscht, kräftig mitgesungen, getanzt, gebetet und gelacht. Natürlich durfte auch der Glitzersegen nicht fehlen!

In der Predigt zu „Imagine“ und „Let It Be“ ging es um die Frage:



Weiterträumen oder sich mit der Realität abfinden? Dabei spannten sich die Gedanken bis zu biblischen Geschichten wie Jakobs Himmelsleiter und zum Gelassenheitsgebet. Selbst geschriebene Fürbitten gaben Raum für persönliche Gedanken, Hoffnungen und Wünsche.

Ein Abend voller himmlischer Töne, guter Laune und Tiefgang. Kirche einmal anders: fröhlich, bunte Lichter, voller Lachen und Tanz – und doch mit Raum für das, was die Seele bewegt.

Ein Besucher brachte es auf den Punkt: „So kann Kirche auch sein! Das hat meiner Seele gutgetan.“

Pfarrerin Rathje und Team



Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Baiersdorf

91083 Baiersdorf - Kirchenplatz 1

TUBA Total 2026

Bilder einer Ausstellung



Nanako Tamai
Tuba, Tenortuba



Prof. **Heiko Triebener**
Tuba, Kontrabasstuba
Bamberger Symphoniker



Asami Kimura
Basstuba

und das Trio Vita Sonante

Jutta Augustat: Tuba, Saxophone, Schäferpfeife / **Bernd Dehmel:** Kornett, Trompeten
Harald Berghausen: Fagott, Percussion, Moderation

mit Michael Kuch am StagePiano

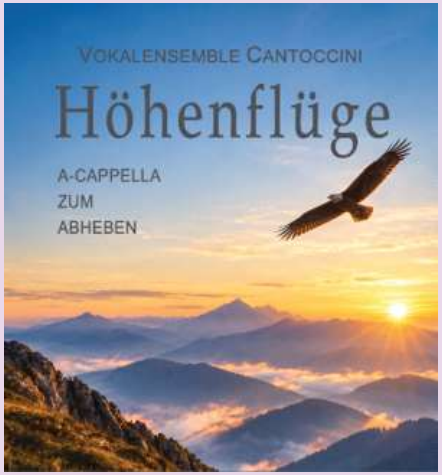
Es erklingen Werke von:
Modest Mussorgsky, Harald Berghausen, Charles Gounod, Philip van Wilder u.a.

Sonntag, 27. 12. 2026
17:00 Uhr

Musik im Stockflethhaus

Am Sonntag, 31. Januar 2027, 19:00 Uhr

Höhenflüge –
A-Cappella zum Abheben



Wir laden herzlich ein ins Stockflethhaus zum Konzert des Vokalensembles Cantoccini am 31. Januar 2027 um 19 Uhr.

Das Ensemble „Cantoccini“ ist uns aus dem vergangenen Jahr schon gut bekannt. Deshalb freuen wir uns, die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Ingo Behrens auch im Januar 2027 bei uns begrüßen zu können.

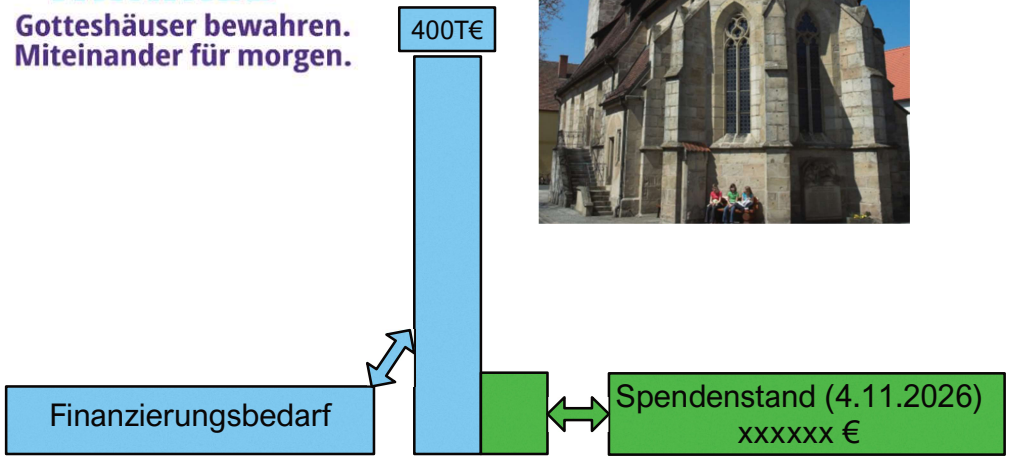
Mit ihrem neuen Programm „Höhenflüge – A-Cappella zum Abheben“ werden sie uns sicher in musikalische Sphären abheben lassen.

Herzliche Einladung!

Die Anfänge von Cantoccini liegen 11 Jahre zurück. Aus Freude am Singen erarbeitet sich der kleine Chor Lieder, die Spaß machen. Lassen Sie sich von den Sängerinnen und Sängern aus Uttenreuth und Umgebung mitnehmen in musikalische Höhenflüge.

HIMMEL 2
Gotteshäuser bewahren.
Miteinander für morgen.





Unsere denkmalsgeschützten Kirchen St. Nikolaus und St. Johannis müssen erhalten und renoviert werden.

Bitte unterstützen Sie uns dabei! Jede Spende zählt und hilft, unsere beiden Kirchen für die Zukunft zu bewahren.

Spendenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf,
IBAN: DE22 7635 0000 0005 0001 46

Verwendungszweck: Kirchenrenovierung St. Nikolaus oder/und St. Johannis
oder über QR-Code

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf,
Kirchenplatz 5, 91083 Baiersdorf
Redaktion: Pfarrerin J. Schwab, Pfarrerin M. Rathje und W. Offenmüller
Internet: www.baiersdorf-evangelisch.de
— Druck auf Naturschutzpapier —